

Beylage

zum 9ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 1. März 1817.

Bekanntmachungen.

Kunstbeschäftigung für Damen.

Musterblätter zu geschmackvollen weiblichen Kunstarbeiten, als zum künstlichen Stricken, Häkeln, zur Tapisserie und Mosaik-Arbeit, bestehend in Guirlanden, Kränzen, Bouquets, Frucht- und Blumenstücken, Schmetterlingen, Kanten, Allegorien etc.

In keinem der bisher erschienenen Werke ist vereinigt, was man in diesem findet. Die darin enthaltenen 72 verschiedenen Muster sind durch vortreffliche Zeichnung, saubere Colorirung und äußerst wohlfeilen Preis so sehr ausgezeichnet, daß die Damen sich in ihren Erwartungen nicht getäuscht finden werden. Es ist für 2 Thlr. 12 Gr. nett gebunden zu haben in der Waisenhaus-Buchhandlung in Halle, und in den Buchhandlungen zu Halberstadt, Magdeburg und A. Stuhr in Berlin.

1800 bis 2000 Thlr. in Golde, unmündiger Kinder Gelder, die der Aufkündigung so bald nicht unterworfen sind, können von nächste Ostern an gegen landesübliche Zinsen auf pupillarische Hypothek ausgeliehen werden, und kann man das Nähere deshalb erfahren bey dem

Oekonom C. A. Richter in Halle.

Kapitalgesuch. 3500 Thlr. werden auf ein schönes Landgut nicht weit von Halle, welches den Werth von 8000 Thlr. übersteigt, zur ersten und alleinigen Hypothek und zu den gewöhnlichen Zinsen gesucht. Desgleichen 1400 Thlr. auf ein Landgut eben daselbst, welches den Werth von 3000 Thlr. beträgt, zur ersten und alleinigen Hypothek. Ueber beyde Posten ertheilt nähere Auskunft der Faktor Loffe in der Buchdruckerey des Waisenhauses.

Auction. Es sollen auf den 10ten März d. J., Nachmittags um zwey Uhr und folgende Tage, in dem auf dem Neumarkte nahe am Kirchthore dem Brodtbäcker Hrn. Wädicke zugehörigen Sub Nr. 1222 belegenen Hause verschiedene Mobilien, als: Gold- und Silbergeschir, Glaswerk, Porzellan, Zinn, Kupfer, Messing, Blech und Eisen, sehr gute Leib-, Bett- und Tischwäsche, unter letzterer befinden sich vorzügliche damastene Tischzeuge, desgleichen Federbetten, weibliche Kleidungsstücke und mehrere noch sehr gute moderne Meubles und verschiedene Hausgeräthe, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden. Gedruckte Kataloge sind bey Hrn. Wädicke und bey Unterzeichneten zu haben. Halle, den 19. Februar 1817.

In Auftrag.

Der Auctionator A. W. Köstler.

Von Seiten des unterzeichneten Land- und Stadtgerichts sollen

den 11ten März 1817

in dem auf dem Strohhofe allhier Sub Nr. 2030 belegenen Linckeschen Hause, durch den beauftragten Herrn Justiz- Secretair Rätger, die zur Verlassenschaft des verstorbenen Fischhändlers Carl Jacob Lincke gehörigen Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Zinn, Kupfer, Messing und Blech, Gläser und Porzellan, irdene Geschirre, desgleichen ein kleiner Vorrath von Nutz- und Brennholz und allerley Haus- und Wirthschaftsgeräthe an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden, wozu sich Kauflustige einzufinden haben.

Halle, den 7. Februar 1817.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Hirsch.

Zwey ganz neue, mit starken Seitenbäumen versehene Leitern von 30 — 40 Sprossen sind um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt der Buchdrucker Müller über dem Rannischen Thore.

Von hiesigem Königlichem Land- und Stadtgericht sind das in der großen Steinstraße allhier sub Nr. 160 belegene, von dem verstorbenen Färbermeister Philipp Bürger hinterlassene Haus und Zubehör, desgleichen der sub Nr. 1551 d zwischen dem Galg- und Steinhore belegene Bürgerische Garten, von welchen Grundstücken ersteres auf 2920 Thlr., letzteres aber auf 563 Thlr. 4 Gr., nach Abzug der Lasten, gerichtlich taxirt ist, Behufs der Erbtheilung freywillig subhastirt, und

der 13te März e.

zum Bietungstermine anberaume worden, daher alle diejenigen, welche diese Grundstücke zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Stadt-Justizrath von Natorp, ihre Gebote zu thun, und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothane Grundstücke zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 3. Januar 1817.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

Schwarz.

Da ich nunmehr die Oblatenbäckerey meines Vorfahren fortsetze, und jederzeit mit Oblaten aller Art auswarten kann, so empfehle ich mich einem geehrten Publikum bestens, und versichere die reellste Bedienung und billigsten Preise. Halle, den 24. Februar 1817.

Bäckermeister Nischke,

kleine Ulrichsstraße Nr. 1024.

Wir haben noch eine Parthie klare Kreide billig abzulassen.

Kayser und Comp.

Gute Kocherbsen, Linsen, Bohnen und Hirse, auch gebackene Pflaumen, desgleichen sehr schön gereinigtes, wie auch ordinaires Del verkauft billig der Seifensieder Gödecke in der Klausstraße.

In der Gerlach'schen Handlung ist ächt und gut zu folgenden Preisen zu haben: Dreilly's Gesundheitsseife, als Windsor, Palm, Zimmt, Violet, Rosen u. s. w. das Stück zu 3, 4 und 6 Gr., transparente 10 Gr., Kugelseife 3 und 4 Gr., Mandelseife 4 Gr., Rasirpulver und Seifenspiritus 4 Gr., Fleckkugeln, aus jeder Art Zeug alle Arten Flecke ganz auszumachen 1 und 2 Gr., wohlriechende Wasser 4, 6 und 8 Gr., Eau de Levande 2 Gr. bis 1 Thlr., ächtes Eau de Cologne von Farina 12 und 14 Gr., ordinair 6 und 8 Gr., ächt Schauer'schen Balsam 5 Gr., Huile antique und Huile fraîche 4 und 8 Gr., ächt türkisches Rosenöl 4 Gr. bis 3 Thlr., Potpourri und vielerley Räucherpulver 2 Gr. bis 12 Gr., Räucherkerzen und Ofenlack 4 Gr., Riechessig und Riechsalz 4 und 16 Gr., Pomade 4, 8 und 12 Gr., haarwachsende Pomade 12 Gr. und 1 Thlr., Titusöl zum Waschen und Conserviren der Haare 12 Gr., englisches Pflaster 1 und 2 Gr., Opodeldoc 16 Gr., rothe und weiße Schminke 4, 8 und 16 Gr., französischen Essig die Flasche 16 Gr., französ. Seif die Büchse 12 Gr., das Fäßchen 1 Thlr., englischen Seif in Blasen das Pfund 1 Thlr., Vinaigre des quatre Voleurs 1 Thlr., aromatischen Blumenessig für alle Ausschläge im Gesichte 12 Gr. und 1 Thlr., Bischof's Extract das Glas 4 und 8 Gr., die Bouteille 2 1/2 Thlr.; verschiedene Zahnpulver, als: von Dr. Welper 8 Gr., Angermann 6 Gr., Skaziensky 6 Gr., Schmidt 8 Gr., Falkenhayn 4 Gr., Becker 6 Gr., Ripamundi 6 und 12 Gr., Hufeland 8 Gr., Opiat 8 Gr., Coral 3 Gr.; Zahntincturen, als: balsamische von Lebrecht 8 und 16 Gr., Vogler 8 und 16 Gr., Skaziensky 8 Gr., Schmidt 16 Gr., Becker 10 Gr., Falkenhayn 4 Gr., Ripamundi 20 Gr., und schmerzstillende 2 Gr.

In dem Keller unter dem Basermann'schen Hause an der Schmeerstraße ist alle Brautage junges Bier zu haben.

In Nr. 2030 auf dem Strohhofe sind Wohnungen an einzelne Herren zu vermietthen.